



Herbstzeit ist seit vielen Jahren traditionell die Zeit der jährlichen Blindensammlung

In diesen Tagen und Wochen führen viele Ortsfeuerwehren normalerweise eine freiwillige Haussammlung zu Gunsten des BVN durch. Eine wichtige finanzielle Unterstützung für die wichtige Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen in Niedersachsen.

Schirmherrin der diesjährigen Sammlung „Woche für die Blinden 2021“ ist die niedersächsische Sozialministerin, Frau Daniela Behrens. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Die Blindensammlung halte ich persönlich für eine wichtige und wertvolle (freiwillige) Aufgabe, für die ich mich auch gerne stark mache, so Kreisbrandmeister Helmut Rüger. In diesem Jahr haben wir aber leider eine andere Lage. Der „Haus zu Haus“ Besuch könnte, wenn auch ungewollt, zu einer Infektionsverschleppung des Coronavirus führen.

Aus diesem Grund führen unsere Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in diesem Jahr ggfs. keine Haussammlung durch.

Trotzdem möchten viele Menschen helfen und haben uns um eine alternative Möglichkeit gebeten. Diesem Wunsch kommen wir hiermit sehr gerne nach.

Sie möchten die Arbeit des BVN auch 2021 unterstützen?

Dann spenden Sie bitte per Überweisung zu Gunsten

Kreisfeuerwehrverband Uelzen e.V.
Sonderkonto: **„Blindensammlung“**
IBAN: **DE45 2585 0110 0000 0175 90**
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

Die Gelder werden von uns, wie immer, ohne jeglichen Abzug an den Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V. weitergeleitet. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, notieren Sie bitte Ihre komplette Anschrift im Überweisungstext.

Vielen Dank.

Bitte bleiben Sie gesund!

Karsten Meyer
Kassenwart
Kreisfeuerwehrverband Uelzen e.V.

Ihre Ortsfeuerwehr
Ortsbrandmeister/ Ortsbrandmeisterin

Diese Druckvorlage wurde den Ortsfeuerwehren technisch bereitgestellt und ist ohne Unterschrift gültig.

BVN Sammlung "Woche für die Blinden"



Der BVN finanziert sich und damit die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Damit die Blindenselbsthilfe auch zukünftig Betroffene helfen und ihre erfolgreiche Arbeit durchführen kann, ist sie auf Ihre Spenden angewiesen.

Aus der BVN Sammlung, die in diesem Jahr vom 25.10. bis 08.11.2021 durchgeführt wird, werden folgende Projekte finanziert:

- Blickpunkt-Auge-Beratung und Betreuung von späterblindeten Menschen und deren Angehörigen
- Bau und Ausstattung sozialer Beratungsstellen
- regionale Selbsthilfegruppen in Niedersachsen
- Projekte für späterblindete Senioren in Niedersachsen
- Organisation von Ausflügen und Tagesfahrten für Späterblindete
- Vermittlung Lebenspraktischer Fähigkeiten bei Späterblindeten
- Punktschrift- (Brailleschrift-)Kurse für Späterblindete
- Fachvorträge von Ärzten zu Augenerkrankungen

Hier erhalten Sehbehinderte, hochgradig Sehbehinderte und Späterblindete alle Möglichkeiten der Unterstützung sowie Informationen zu:

Augenerkrankungen, Sehhilfen und anderen Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen, Rehabilitations- und Therapiemöglichkeiten, Bildung und beruflicher Teilhabe, Kultur und Freizeit und weiteren Selbsthilfeangeboten.

BVN „Woche für die Blinden“ 2021

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. (BVN)

Kühnsstraße 18 · 30559 Hannover · Telefon 05 11 / 51 04 - 0

Hotline 05 11 / 51 04 – 224 · Fax 05 11 / 51 04 - 455

www.blindenverband.org · info@blindenverband.org

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Altersabhängige Makuladegeneration, Glaukom oder eine Netzhauterkrankung durch Diabetes: Diese und viele weiteren augenärztliche Diagnosen lösen bei Betroffenen große Ängste und existenzielle Fragen aus: Wie kann ich mein weiteres Leben mit einer (hochgradigen) Sehbehinderung oder auch einer (drohenden) Blindheit führen?



Sehverlust stellt in jedem Lebensalter eine große Herausforderung für die Betroffenen, die Freunde und die Familie dar. Im eigenen Zuhause, am Arbeitsplatz und in der Freizeit, nahezu überall steht man vor Hürden und Herausforderungen, die bewältigt werden wollen. Aber auch Fragen zur Diagnose und zu Therapiemöglichkeiten verlangen nach Antworten.

Rat und Hilfe bei Sehverlust bieten die Beratungsstellen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen (BVN). Der BVN und seine Beratungsmarke Blickpunkt Auge sind die einzigen Anlaufstellen für blinde und sehbehinderte Menschen. In Leer, Oldenburg, Osnabrück, Bremerhaven, Lüneburg, Celle, Hannover und Braunschweig beraten hauptamtliche und selbst betriebene Sozialarbeiter*innen Menschen mit Sehproblemen. In neun weiteren Orten wie Aurich, Uelzen und Papenburg gibt es regelmäßige Blickpunkt-Auge-Beratungen durch qualifizierte Berater*innen. Sie besuchen Ratsuchende auch zu Hause oder in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, unterstützen sie bei der Beantragung des Merkzeichens und des Schwerbehindertenausweises, ermitteln den Bedarf an Rehabilitationsmaßnahmen, weisen auf die vielfältigen Informationsmöglichkeiten hin und stellen Hilfsmittel vor, die den Alltag sehgeschädigter Menschen erleichtern und sicher machen.

Darüber hinaus bietet der BVN zum Erhalt sozialer Kontakte und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein umfangreiches Kultur- und Freizeitangebot an. In über 40 Kreis- und Bezirksgruppen lautet das Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Hier kommen regelmäßig sehbehinderte und blinde Menschen zusammen um zu reden, sich auszutauschen und sich zu unterstützen.

Aufruf der Niedersächsischen Sozialministerin Daniela Behrens für das Jahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seine Sehkraft zu verlieren ist ein schwerwiegender Einschnitt im Leben, mit dem Menschen unterschiedlich umgehen. Ist es ein altersbedingter Prozess der schleichend voranschreitet, können sich die Betroffenen vorab Fähigkeiten und Kenntnisse aneignen, die das Leben als Sehbehinderter erleichtern. Aber was ist, wenn man durch einen Unfall plötzlich erblindet und von jetzt auf gleich das Sehvermögen vollständig verloren geht? Alltägliche Dinge des Lebens, der bisher ausgeübte Beruf, das geliebte Hobby werden plötzlich für Blinde eine große Herausforderung und vernünftlich unüberwindbare Hürden.

Nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch Angehörige oder Freunde sind in dieser schwierigen Situation vielfach überfordert.

Hier stehen die Beratungsstellen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen (BVN) den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite. Die Beraterinnen und Berater, die zum Teil selbst sehbehindert sind, können zu allen Fragen des täglichen Lebens Auskunft geben. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ ist speziell auf die Bedürfnisse blinder und stark sehbehinderter Menschen zugeschnitten. In einer Reihe von niedersächsischen Kommunen beraten hauptamtliche Expertinnen und Experten, darüber hinaus gibt es mobile Berater, die auch ins Haus kommen können oder Pflegeeinrichtungen besuchen. Aber nicht nur das: auch wenn es um Therapien oder die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises geht, sind die Beraterinnen und Berater mit Rat und Tat zur Stelle. Daneben bietet der BVN auch Bildungs- und Freizeitangebote für blinde und sehbehinderte Menschen an, bei denen sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können. Spenden sind eine wichtige Säule der Finanzierung dieses Engagements und dieser hilfreichen Unterstützung. Ihre Spende hilft blinden und sehbehinderten Menschen!

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Verbandes mit Ihrer Spende.

Ihre, Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung